

Herren Landesliga Ostnordost (Bayerischer TTV)

DJK SpVgg Effeltrich III : SC 1904 Nürnberg
Sonntag, 28.01.2024, 11:00 Uhr

Hennemann fixiert zwei Punkte für den SC 1904 Nürnberg

Als Marko Götz sein Einzel am Sonntagvormittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Landesliga Ostnordost (Bayerischer TTV) nach ca. 3 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 2:8 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade die DJK SpVgg Effeltrich III besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand die DJK SpVgg Effeltrich III meist auf verlorenem Posten, denn nur 13 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Mlynkowiak und Hennemann, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los: So gut wie gewonnen schien das Spiel von Mideck / Heindl gegen Brandl / Mlynkowiak, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Brandl / Mlynkowiak jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch mit 11:9, 11:9, 5:11, 7:11, 10:12. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Enttäuscht über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Hennemann / Götz waren Späth / Eberhardt, obwohl sie alles gegeben hatten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Helmut Späth beim letztendlich klaren 0:3 gegen Lukas Hennemann. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 40 Punkten mit einem verlorenen Satz für Späth beendet wurde. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Michael Mideck bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Jörg Brandl dann doch niedergedrungen worden. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:4 an der Reihe. Trotz verlorenem ersten Satz drehte am Nachbartisch Jörg Heindl das als ausgewogen eingestufte Spiel gegen Marko Götz und gewann mit 8:11, 11:4, 11:4 17:15. Die siegbringende Taktik fehlte wiederum Claus-Peter Eberhardt bei seiner 0:3-Niederlage gegen Michael Mlynkowiak ab dem ersten Ballwechsel. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:5. Probleme zu Beginn des Spiels musste Helmut Späth zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Späth nun bei 7:13. 12:14, 8:11, 11:6, 11:8, 10:12 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Michael Mideck und Lukas Hennemann sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Michael Mlynkowiak wurden nachfolgend Jörg Heindl unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: DJK SpVgg Effeltrich III 2 Punkte, SC 1904 Nürnberg 7 Punkte. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Claus-Peter Eberhardt bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Marko Götz. Durch diesen Spieldausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 3:7 für Eberhardt und 3:5 für Götz seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:2.

Nach diesem Ergebnis weist die DJK SpVgg Effeltrich III nun ein Punktekonto von 8:14 Punkten auf, während der SC 1904 Nürnberg vor dem nächsten Spiel, das am 04.02.2024 gegen den TTC Waldershof ansteht, 21:1 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der DJK SpVgg Effeltrich III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 18.02.2024 gegen den TuS Dachelhofen.

Statistik:

DJK SpVgg Effeltrich III

Doppel: Mideck / Heindl 0:1, Späth / Eberhardt 0:1

Einzel: H. Späth 1:1, M. Mideck 0:2, J. Heindl 1:1, C. Eberhardt 0:2

SC 1904 Nürnberg

Doppel: Brandl / Mlynkowiak 1:0, Hennemann / Götz 1:0

Einzel: J. Brandl 1:1, L. Hennemann 2:0, M. Mlynkowiak 2:0, M. Götz 1:1